Stadt Arnsberg

FD 5.3 Feuerwehr & Rettungsdienst

Vorbeugender Brandschutz/ Brandschutzdienststelle

Alter Graben 15

59755 Arnsberg

E-Mail: brandschutzdienststelle.feuerwehr@arnsberg.de

Gestaltungsrichtlinie zur Erstellung von Feuerwehrplänen in Anlehnung an die DIN 14095 für die Feuerwehr Arnsberg

Stand: 07.10.2026

ARNSBERG

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 1
2 Vorschriften und Normen: 2
3 Objektinformationen: 2
4 Format: 2
5 Kartografische Richtung: 2
6 Symbole: 2
7 Legende: 3
8 Übersichtsplan: 3
9 RWA Gruppenplan: 3
10 Geschosspläne: 3
11 Sonderpläne 4
12 Ablauf 4
13 Fertigstellung: 4
14 Hinweis: 5

1 Einleitung

Sehr geehrte Objektbetreiber:innen,
sehr geehrte Planersteller:innen,

Feuerwehrpläne dienen der Feuerwehr zur schnellen Orientierung an unterschiedlichen Objekten. Nach einer Alarmmeldung an die Feuerwehr kann sich die Einsatzleitung bereits auf der Anfahrt einen Überblick über das gesamte Objekt verschaffen und einsatzrelevante Informationen sammeln. Feuerwehrpläne müssen stets auf aktuellem Stand sein und **alle zwei Jahre einer Prüfung** durch eine fachkundige Person unterzogen und aktualisiert werden.

Bei der Vielzahl unterschiedlicher Objekte im Einsatzbereich der Feuerwehr Arnsberg ist es unerlässlich, diese Feuerwehrpläne **einheitlich** zu gestalten.

Als Grundlage für die Erstellung von Feuerwehrplänen für die Feuerwehr Arnsberg ist die DIN 14095 (Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen) zu beachten.

Diese Gestaltungsrichtlinie enthält wenige, darüberhinausgehende Vorgaben, die speziell für Feuerwehrpläne der Feuerwehr Arnsberg gelten und zu beachten sind. Abschließende Gültigkeit haben grundsätzlich die Vorgaben der zuständigen Sachbearbeitenden der Feuerwehr Arnsberg.

Für einen reibungslosen und vor allem zeitgerechten Ablauf setzen Sie sich bitte **frühzeitig, möglichst vor der ersten Planeinreichung** mit der Sachbearbeitung unserer Abteilung in Verbindung. Bedenken Sie bitte, dass alle notwendigen Unterlagen zwei Wochen vor Nutzungsaufnahme oder der Inbetriebsetzung einer Brandmeldeanlage im abgestimmten und ausgedruckten Zustand vorliegen müssen. Erfahrungsgemäß kann sich ein solcher Abstimmungsprozess mehrere Wochen hinziehen. Kalkulieren Sie also bitte die Zeiten ein und wenden sich entsprechend rechtzeitig an die unten genannten Ansprechpartner:innen. Zur umfänglichen Informationsgewinnung empfiehlt es sich, neben der Ortsbegehung, einen Einblick in das jeweilige, durch den FD4.3 Bauordnung genehmigte, Brandschutzkonzept zu nehmen.

Die Feuerwehr überprüft die von Ihnen eingereichten Pläne auf plangrafische Richtigkeit sowie Plausibilität.

Bei Nutzungsaufnahme des Objekts bzw. bei Inbetriebsetzung einer Brandmeldeanlage werden die Planunterlagen stichprobenartig kontrolliert.

2 Vorschriften und Normen:

Die im Folgenden aufgeführten Dokumente (in der jeweiligen aktuellen Fassung) sind zur Erstellung eines Feuerwehrplanes für die Feuerwehr Arnsberg notwendig:

DIN 14095 Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen

3 Objektinformationen:

Neben den durch Sie erstellten Plänen wird dem Feuerwehrplan noch ein Textteil mit relevanten Angaben zum Objekt beigefügt. Diese Angaben fertigen Sie bitte gemäß Anhang A zur DIN 14095 an (Vorlage der Feuerwehr Arnsberg im Downloadbereich der Homepage der Feuerwehr Arnsberg) und reichen sie diese zusammen mit den ersten Planentwürfen digital (in einer Datei!) bei uns ein.

4 Format:

Der Textteil (Objektinformationen) ist im DIN-A4-Format und die Feuerwehrpläne (Nr. 8 bis 11) sind im DIN-A3-Format (gemäß DIN EN ISO 216 auf DIN-A4 gefaltet) zu erstellen. Beides wird auf wasserfestem und reißfestem synthetischen Papier des jeweiligen Formates angefertigt.

5 Kartografische Richtung:

Der Nordpfeil ist oben rechts am Plan anzuordnen.

6 Symbole:

Sämtliche zu verwendende Symbole richten sich nach der jeweils gültigen Fassung der DIN 14095 Punkt 6.5 und DIN14034-6 „graphische Symbole für das Feuerwehrwesen – Teil 6: Bauliche Einrichtungen“ und sind in der Größenordnung 8mm x 8mm bis 10mm x 10mm einzureichen. Die Lesbarkeit des Planes darf durch deren Anordnung nicht beeinträchtigt werden. Ergänzende graphische Symbole zur DIN 14034-6 im Anhang Anlage 4.

7 Legende:

Die Symbollegende, soweit nicht anders festgelegt, ist am rechten Rand anzuordnen und enthält nur Zeichen und Erläuterungen zu den tatsächlich im Plan verwendeten Symbolen.

8 Übersichtsplan:

Maßstab:	rot-weiße Maßstabsleiste am linken und unteren Blattrand mit 10, 20 bzw. 50 Meter-Abständen; keine Rasterlinien
Hydranten:	Der Rohrleitungsquerschnitt ist anzugeben (in mm)
Löschwasserbrunnen:	Die Leistungsfähigkeit ist anzugeben (in l/min)
Löschwasserbehälter:	Die Löschwassermenge ist anzugeben (in m³)
Hauptzugang für die Feuerwehr:	ist symbolisch als Gebäudeeingang in rot zu kennzeichnen

9 RWA Gruppenplan:

Maßstab:	rot-weiße Maßstabsleiste am linken und unteren Blattrand mit 10, 20 bzw. 50 Meter-Abständen; keine Rasterlinien

Für Objekte mit Rauchwärmeabzugseinrichtungen (RWA), welche in mehreren Auslösegruppen unterteilt sind, sind die Teilbereiche mit Angabe der jeweiligen Bedienstelle in einem separaten Gruppenplan farblich zu kennzeichnen. In diesem Plan sind zusätzlich relevante Zuluftöffnungen darzustellen.

10 Geschosspläne:

Maßstab:	rot-weiße Maßstabsleiste am linken und unteren Bildrand mit 10 Meter-Abständen; keine Rasterlinien.

Unter der Legende am rechten Bildrand ist eine schematische Schnittzeichnung (Systemschnitt) sowie eine Übersicht des Objektes (Über-

sichtspiktogramm) einzufügen. Das dargestellte Geschoss und der dargestellte Bereich sind grafisch gemäß Farbvorgaben nach DIN 14095 in elfenbein zu kennzeichnen.

Die Ausrichtung der Geschosspläne soll der Ansicht des Übersichtsplanes entsprechen. Sollte die Darstellung eines Geschossplanes auf einer DIN-A3-Seite aufgrund der Objektgröße nicht lesbar möglich sein, so ist ein Geschossplan auf zwei oder mehrere Seiten aufzuteilen. Die Anschlussbereiche sind kenntlich zu machen. Details dazu sind mit der zuständigen Sachbearbeitung der Feuerwehr Arnsberg abzustimmen.

11 Sonderpläne

Maßstab:	rot-weiße Maßstabsleiste am linken und unteren Blattrand mit 10, 20 bzw. 50 Meter-Abständen; keine Rasterlinien

Sonderpläne (z.B. Abwasserpläne, Löschwasserrückhaltepläne…) sind auf Anforderung der Brandschutzdienststelle anzufertigen.

12 Ablauf

Ihre ersten Planentwürfe senden Sie der Feuerwehr Arnsberg in einer (!) einzigen ungeschützten PDF-Datei zur Überprüfung an

brandschutzdienststelle.feuerwehr@arnsberg.de.

Die Datei sollte in folgender Reihenfolge aufgebaut sein:

1. Textteil der Feuerwehr Arnsberg (nach Anhang A DIN 14095)
2. Übersichtsplan
3. RWA Gruppenplan (falls erforderlich)
4. Geschosspläne (beginnend mit dem UG -> aufsteigend)
5. Sonderpläne (falls angefordert)

13 Fertigstellung:

Nach erfolgter Planabstimmung und Druckfreigabe durch die Sachbearbeitung der Feuerwehr Arnsberg werden die Unterlagen wie folgt benötigt:

Feuerwehr:

I. 3-fache Ausfertigung folgender von der Brandschutzdienststelle zum Druck freigegebenen Unterlagen auf wasserfestem, reißfestem synthetischen Papier in einem **roten DIN A4 LeitzOrdner 1015** bei der Brandschutzdienststelle einreichen. Die Beschriftung des Ordnerrückenschildes erfolgt durch die Feuerwehr Arnsberg.

Stadt Arnsberg
FD 5.3 Feuerwehr und Rettungsdienst
Vorbeugender Brandschutz/ Brandschutzdienststelle
Alter Graben 15
59755 Arnsberg

- ✓ Textteil der Feuerwehr Arnsberg (nach Anhang A DIN 14095)
- ✓ Übersichtsplan
- ✓ RWA Gruppenplan (falls erforderlich)
- ✓ Geschosspläne (beginnend mit dem UG -> aufsteigend)
- ✓ Sonderpläne (falls angefordert)

II. Eine einzige PDF-Datei der freigegebenen, endgültigen Pläne, wie unter Punkt I. angefordert und unter Nr. 12 erläutert an brandschutzdienststelle.feuerwehr@arnsberg.de

III. die ausgefüllte und unterschriebene Richtigkeitsbescheinigung als separaten pdf-Anhang in gleicher Email

Objekteigentümer / Betreiber:

Zur Hinterlegung an der Feuerwehrinformationszentrale (FIZ) bzw. am Infopunkt des Objektes lassen Sie dem Objekteigentümer / Betreiber die Pläne wie folgt zukommen:

- einen Satz aller Feuerwehrpläne auf wasserfestem, reißfestem synthetischen Papier ausgedruckt
  - ✓ Textteil der Feuerwehr Arnsberg (nach Anhang A DIN 14095)
  - ✓ Übersichtsplan
  - ✓ RWA Gruppenplan (falls erforderlich)
  - ✓ Geschosspläne (beginnend mit dem UG -> aufsteigend)
  - ✓ Sonderpläne (falls angefordert)

14 Hinweis:

Als Hilfestellung nutzen Sie bitte die gemäß Anlage beigefügten Musterpläne.

Ihr Ansprechpartner:

Feuerwehr Arnsberg

Vorbeugender Brandschutz/ Brandschutzdienststelle

Telefon: 02932-201 2050 / oder 2053 / oder 2067

E-Mail: brandschutzdienststelle.feuerwehr@arnsberg.de

Wir hoffen, mit diesen Informationen zu einem reibungslosen und zeitgerechten Ablauf beizutragen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Feuerwehr Arnsberg

Anlagen zur Gestaltungsrichtlinie für Feuerwehrpläne der Feuerwehr Arnsberg:

Anlage 1: Bestätigung über die Richtigkeit der Angaben

Anlage 2: Muster Objektinformationen (Textteil) für die Feuerwehr Arnsberg

Anlage 3: Muster Objektpläne

Anlage 4: graphische Symbole ergänzend zur DIN 14034-6